

# TEKOpost

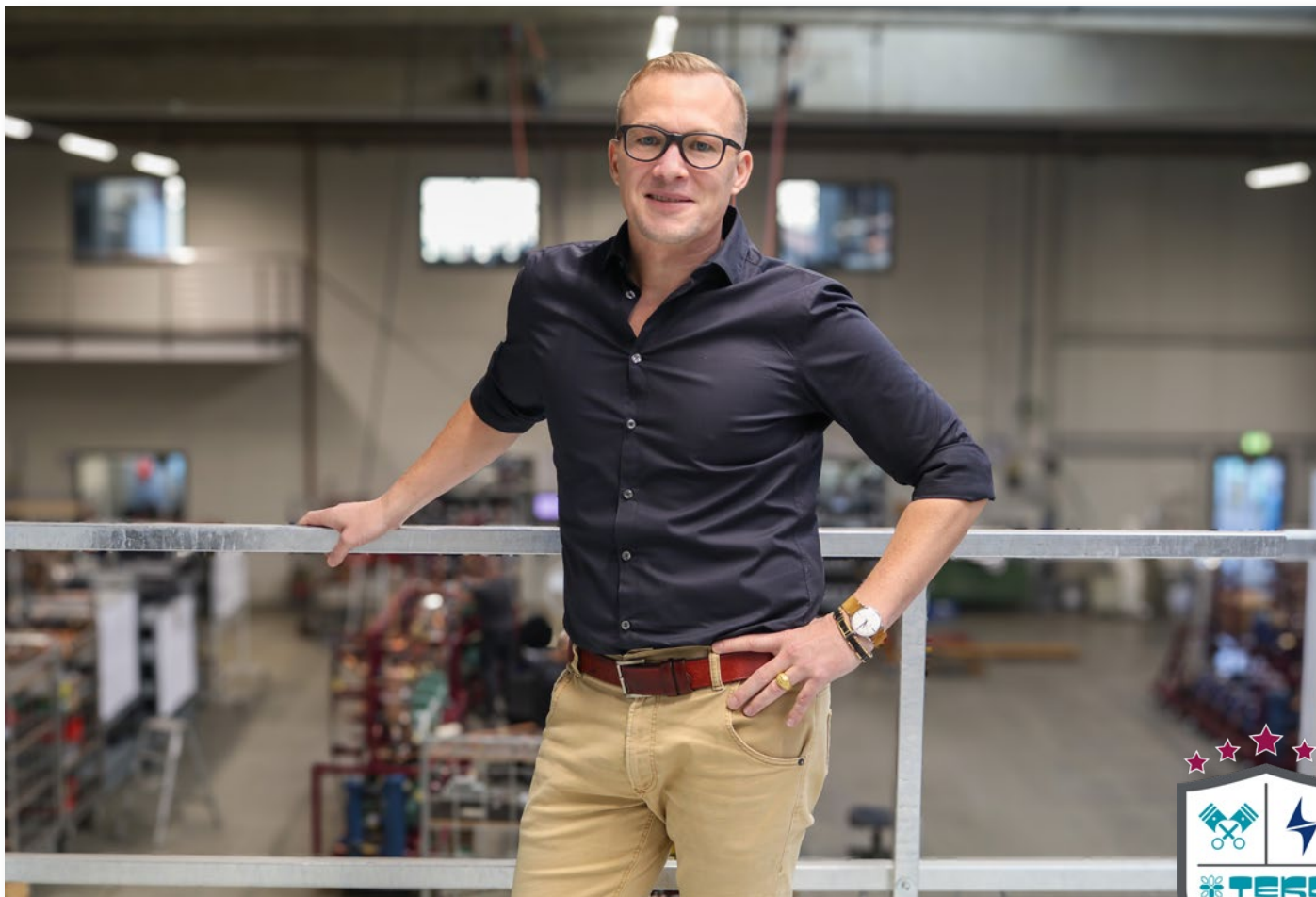
Das Kältemagazin

Ausgabe 28  
Dezember 2025



## 12. Altenstädter Kältetage

Technik erleben, Wissen teilen.  
Das waren die Kältetage in Altenstadt.



## Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Editorial ist für mich ein besonderes, denn mein langjähriger Kollege Edgar Holzhäuser hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle möchte ich ihm nochmals herzlich für seine Zuverlässigkeit, sein Engagement und seinen Teamgeist danken – Werte, die TEKO über viele Jahre geprägt haben.

In dieser Ausgabe stehen die Altenstädter Kältetage im Mittelpunkt, die vor Kurzem mit vielen spannenden Begegnungen und neuen Impulsen stattgefunden haben. Außerdem richten wir den Blick auf die kommende EuroShop, einen der zentralen Treffpunkte unserer Branche.

Ein weiteres Highlight ist unser Interview mit Wurm Elektronische Systeme, in dem wir über Themen sprechen, die für die Zukunft der Kältetechnik entscheidend sind: Datensicherheit, digitale Transparenz und KI-gestützte Lösungen. Gerade jetzt spüren wir, wie viel Bewegung in unserer Branche steckt. Energieeffizienz, Digitalisierung und intelligente Systeme verändern die Erwartungen unserer Kunden – und sie eröffnen uns enorme Chancen.

Die EuroShop ist für uns nicht nur eine Messe, sondern ein Schaufenster unserer Zukunftsausrichtung: klare Systemplattformen, konsequente Digitalisierung, verlässliche Technik und Innovation, die echten Nutzen stiftet. Ich freue mich sehr darauf, diese Themen mit Ihnen zu teilen – und gemeinsam zu diskutieren, wie wir die Kältetechnik der nächsten Jahre gestalten können.

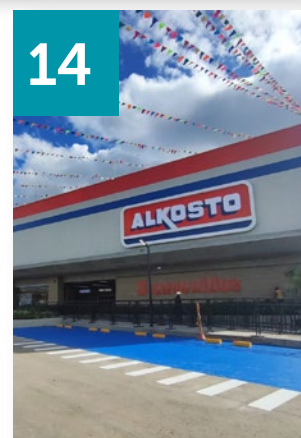
Vielen Dank für Ihr Interesse, Ihre Impulse und Ihren Austausch mit uns.  
Ich freue mich darauf, Sie persönlich auf der EuroShop in Düsseldorf zu begrüßen.

  
Andreas Meier





Bildquelle: KI-Generierung



#### Altenstädter Kältetage:

Fachdialog, Impulse und Technik live – rund 400 Gäste informierten sich über Trends und Zukunftsthemen der Kältetechnik.

#### 04 Kältetechnik im Fokus der EuroShop: 12

TEKO präsentiert effiziente Lösungen für Kühlung auf der führenden Handelsmesse in Düsseldorf.

#### Im Gespräch:

Karsten Voßberg im Gespräch über Datensicherheit, FRIGODATA Online und XP, die Frida App und den Einsatz von KI in der Kältetechnik.

#### 08 CO<sub>2</sub>-Premiere in Kolumbien: 14

In Kolumbien eröffnet Alkosto den ersten transkritischen CO<sub>2</sub>-Markt Südamerikas.

#### Logistikzentrum DACHSER Landsberg:

Tägliche Kühlung von 100 t Lebensmitteln durch ROXSTA Industrial.

#### 10 Menschen & Momente bei TEKÖ: 16

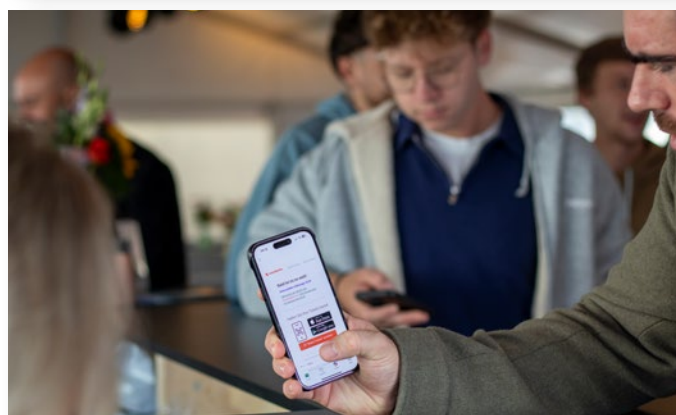
Einblicke hinter die Kulissen von Team TEKÖ.



## 12. ALTENSTÄDTER KÄLTETAGE: AUSTAUSCH, IMPULSE & BEGEGNUNGEN.

Am 17. und 18. September öffnete TEKÖ die Türen zu den 12. Altenstädter Kältetagen. Rund 400 Gäste aus Industrie, Handel und Handwerk nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Kältetechnik zu informieren, neue Impulse mitzunehmen und sich persönlich auszutauschen.





## Vorträge mit Weitblick

Das Vortragsprogramm zeigte, wie vielfältig die Herausforderungen der Branche sind. Den Auftakt machte Christoph Brauneis (VDKF), der in seinem Vortrag zum geplanten PFAS-Verbotsvorhaben die politischen Hintergründe und deren Auswirkungen auf die Kälte- und Klimatechnik beleuchtete.

Mit einem Blick in die Zukunft gaben Jannik Sauber, Martin Prigge (Lunatic) und Andreas Meier (TEKO) Einblicke, wie digitale Assistenten das Handwerk unterstützen können. In der Podiumsdiskussion sprachen Vertreter von Wurm und TEKO darüber,

warum Vereinfachung der Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung von CO<sub>2</sub>-Anlagen ist – gerade angesichts von Fachkräftemangel und steigender Komplexität.

Für einen unterhaltsamen, aber lehrreichen Abschluss sorgte Michael Rossié. Der renommierte Kommunikationstrainer zeigte, wie man mit Kunden, Kollegen und Partnern überzeugender und authentischer kommuniziert – und brachte das Publikum dabei immer wieder zum Schmunzeln.



### Themeninseln – nah dran am Dialog

Besonders geschätzt wurden die ganztägig geöffneten Themeninseln. Hier standen der direkte Austausch und praxisnahe Diskussionen im Mittelpunkt.

Ob effizientes Ölmanagement, Daten- und IT-Sicherheit, die Rückkehr bewährter Verdichterregelungen oder die Visualisierung großer Industrieprojekte – die Besucher konnten jederzeit mit den Experten ins Gespräch kommen. So entstand ein lebendiges Forum, das Einsteiger wie Profis gleichermaßen ansprach.



### Mehr als Technik

Abseits des Fachprogramms nutzten die Gäste jede Gelegenheit zum Austausch – ob während der Rundgänge durch die Smart Factory hinter die Kulissen der Produktion, in den Pausen oder beim gemeinsamen Abendessen. In entspannter Atmosphäre entstanden so viele wertvolle Gespräche, neue Impulse und Kontakte.







Es ist jedes Mal beeindruckend zu sehen, wie intensiv unsere Gäste den persönlichen Austausch suchen. Das macht die Kältetage so besonders.

Oliver Rauer  
Vertriebsleitung  
International



Toll war vor allem die große Beteiligung der Familien am zweiten Tag. Es macht uns stolz, unsere Arbeitswelt nicht nur Kunden, sondern auch unseren Angehörigen näherzubringen.

Chris Hinkel  
Digitalisierung & Prozesse

**Mitarbeiterfest:** Nach zwei Tagen voller Fachgespräche und Technik stand am 18. September die Familie im Mittelpunkt: Beim TEKO-Mitarbeiterfest öffneten wir unsere Türen für Angehörige und Freunde – ein Tag zum Kennenlernen und Feiern.



# SICHERHEIT TRIFFT INTELLIGENZ:

## WURM UND TEKO IM GESPRÄCH ÜBER DIE ZUKUNFT DER KÄLTEDATEN.



Karsten Voßberg

Ob Supermarkt, Tiefkühlager oder Logistikzentrum – Kühlanlagen sind das Rückgrat der Versorgungskette. Doch neben der zuverlässigen Technik rückt ein weiteres Thema in den Vordergrund: die sichere und effiziente Verwaltung von Anlagendaten. Wurm Elektronische Systeme aus Remscheid hat sich seit vielen Jahren auf digitale Lösungen für Steuerung, Monitoring und Optimierung spezialisiert.

Im Gespräch mit Karsten Voßberg wird deutlich, wie Wurm Datensicherheit versteht, warum Softwareplattformen wie FRIGODATA Online und FRIGODATA XP die Branche prägen – und welchen Mehrwert mobile Apps und KI-basierte Funktionen schon heute bieten.

*Wie geht Wurm mit individuellen Sicherheitsvorstellungen und -kriterien der Betreiber um?*

Stellen Sie sich einen Supermarkt mit mehreren Filialen vor. Jede Anlage muss erreichbar sein, gleichzeitig dürfen Zugriffe nicht unkontrolliert erfolgen. Schon früh haben wir dafür gesorgt, dass jedes Gateway ein eigenes Passwort erhält – keine Standardlösungen, kein Risiko durch allgemein bekannte Codes. Wenn ein Betreiber den Servicepartner wechselt, übernehmen wir die sichere Übergabe und sorgen für klare Strukturen.

Bereits 2006 haben wir die Entscheidung getroffen, Gateways niemals offen ins Internet zu stellen. Stattdessen nutzen wir VPN-Tunnel. So ist sichergestellt, dass nur autorisierte Partner Zugriff haben. Für Betreiber bedeutet das: ein sicheres System, das sich flexibel an wechselnde Anforderungen anpasst.

### Sicher. Smart. Effizient.



#### FRIGODATA Online Die digitale Schaltzentrale

- » Sicherheit & Verfügbarkeit: Zentrale Überwachung aller Anlagen mit sofortigen Alarmmeldungen.
- » Kostentransparenz: Energie- und Betriebsdaten werden in Echtzeit erfasst – Grundlage für Effizienzsteigerungen.
- » Flexibilität: Fremdsysteme lassen sich einbinden, sodass Betreiber eine einheitliche Plattform für den gesamten Betrieb erhalten.



#### FRIGODATA XP Das Analyse-Tool

- » Nachhaltigkeit & Compliance: Unterstützt das Energiemanagement nach ISO 50001 – ein wichtiges Kriterium für Zertifizierungen.
- » Tiefe Analysen: Historische Daten, Trends und Reports bieten die Basis für fundierte Entscheidungen.
- » Kosteneffizienz: Betreiber erkennen Einsparpotenziale und können Maßnahmen gezielt bewerten.



#### Frida App Mobile Effizienz

- » Zeitersparnis: Monteure greifen direkt vor Ort per Smartphone zu – ohne Laptop oder aufwendige Passworteingabe.
- » Schnelle Reaktion: Störungen lassen sich sofort prüfen und beheben, Ausfallzeiten werden minimiert.
- » Nahtlos integriert: Die App ist Teil der bestehenden Infrastruktur und berücksichtigt automatisch alle Berechtigungen.



*Welche Features bietet Wurm, um Sicherheitskriterien zu erfüllen?*

Unsere Systeme sind so aufgebaut, dass Betreiber jederzeit die volle Kontrolle über Zugriffe behalten. Über ein Sicherheitscenter können sie Mitarbeiter selbst verwalten, Berechtigungen vergeben oder entziehen und haben so einen klaren Überblick. Alle Änderungen werden dokumentiert. So lässt sich jederzeit nachvollziehen, wer auf welche Daten zugreift. Für Betreiber mit nur wenigen Standorten bieten wir eine Router-Lösung an, die ebenfalls auf VPN basiert. Auch hier gilt: keine offene Verbindung ins Internet, sondern ein geschlossener und sicher verschlüsselter Datenweg. Die eingesetzten Router müssen dabei den sehr hohen Sicherheitsansprüchen von Wurm entsprechen. So entsteht ein durchgehend geschütztes System, das ein Sicherheitsniveau gewährleistet, das auch langfristig Vertrauen gibt.

*Wie sichern Sie Datenverfügbarkeit und Ausfallschutz?*

Wir setzen auf eine hochverfügbare Infrastruktur. Unsere Server laufen ausschließlich in Deutschland, in drei eigenen Rechenzentren, die voneinander unabhängig betrieben werden. Eine Cloud-Nutzung findet nicht statt, um den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Sollte ein Rechenzentrum beispielsweise durch einen Brand oder technische Probleme ausfallen, übernimmt automatisch ein anderes – für den Nutzer bleibt das völlig unbemerkt. Alle Systeme sind mit unterbrechungsfreier Stromversorgung, Notstromaggregaten und mehrfach abgesicherten Internetanbindungen ausgestattet. Zudem werden sie durch ein eigenes Team rund um die Uhr betreut. So können wir sofort eingreifen, wenn sich eine Störung abzeichnet. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Betreiber jederzeit verlässlich und ohne Unterbrechungen Zugriff auf ihre Daten haben.

*Weshalb nutzen Sie individuelle Passwörter je Projekt?*

Der Grundgedanke ist einfach: Wir wollen Verantwortlichkeiten klar trennen. Ein Dienstleister arbeitet mit seinen eigenen Zugangsdaten, die nicht für andere Projekte gelten. Das schützt vor Missbrauch, erhöht die Transparenz und macht Zugriffe eindeutig nachvollziehbar. Für die Betreiber bedeutet das mehr Sicherheit – und für die Servicepartner eine saubere Abgrenzung ihrer Arbeit.

*Wie integrieren Sie Fremdsysteme mit FRIGODATA Online?*

Ein gutes Beispiel ist die Kombination von Kälte- und Gebäudetechnik. Über FRIGODATA Online lassen sich externe Systeme wie Beleuchtung oder Energiemanagement direkt einbinden. So hat der Betreiber alle Daten in einer Plattform: Temperatur, Energieverbrauch, Alarmer – egal, ob von Wurm oder von Drittsystemen. In einem Handelsunternehmen bedeutet das zum Beispiel, dass die Energieoptimierung nicht isoliert betrachtet wird, sondern gemeinsam mit allen Verbrauchern. Das sorgt für Transparenz und erleichtert Entscheidungen.

*Warum wurde die Frida App entwickelt?*

Wir wollten den Monteuren den Alltag erleichtern. Früher war der Zugriff auf Anlagen oft mit viel Aufwand verbunden: Laptop anschließen, Passwörter beschaffen, Zugänge konfigurieren. Mit der Frida App reicht heute ein Smartphone. Monteure können sich sofort einen Überblick verschaffen, Parameter abrufen oder anpassen. Die App ist eng mit unserer Serverinfrastruktur verknüpft und berücksichtigt automatisch alle Berechtigungen. Damit ist der Zugriff nicht nur schneller, sondern auch sicherer. Für die Praxis bedeutet das weniger Zeitaufwand und mehr Flexibilität.

*Beschäftigt sich Wurm mit Künstlicher Intelligenz? Wie wird KI genutzt?*

Ja, sehr intensiv. Dank unserer über 20 Jahre gewachsenen Datenbasis können wir KI sinnvoll einsetzen. Wir haben ein eigenes Team von fünf Personen, das sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt. Die Basis dafür ist unsere große Datenhistorie. KI-Methoden helfen uns heute schon, Muster in den Daten zu erkennen und Prozesse zu optimieren. Wir können zum Beispiel Verschmutzungen an Verflüssigern frühzeitig prognostizieren oder den Verlust von Kältemittel schneller identifizieren. Auch Anomalien im Betrieb lassen sich automatisch feststellen, bevor sie zu Störungen führen. Das Ziel ist klar: mehr Effizienz, weniger Ausfälle und ein Mehrwert für Betreiber, die ihre Anlagen zuverlässig und nachhaltig betreiben wollen.

# CO<sub>2</sub>-KÄLTETECHNIK FÜR DACHSER: ROXSTA INDUSTRIAL VERBUNDANLAGEN FÜR EIN NEUES LOGISTIKZENTRUM.



Kreutzträger Kältetechnik ist seit rund 65 Jahren Partner für Gewerbe- und Industriekälte.

An 9 Standorten in Nord-, West-, Ost- und Süddeutschland kümmern sich rund 200 Spezialisten um Planung, Bau und Service moderner CO<sub>2</sub>- und NH<sub>3</sub>-Anlagen.

Der Fokus liegt auf nachhaltigen, energieeffizienten Lösungen für Logistik, Industrie und Handel.



Für die Versorgung von täglich rund 100 Tonnen Lebensmitteln braucht es absolute Betriebssicherheit. Im neuen Logistikzentrum von DACHSER in Landsberg lag der Fokus deshalb klar auf einer zukunfts-sicheren, energieeffizienten und klimafreundlichen Kältelösung. Gemeinsam mit unserem Partner Kreutzträger Kältetechnik hat TEKO dafür ROXSTA Industrial CO<sub>2</sub>-Verbundanlagen geliefert, die eine zuverlässige und nachhaltige Temperierung der neuen Lagerflächen sicherstellen.

**Das Ergebnis:**  
Stabile Produktqualität bei Milch und Schokolade dank maximaler Betriebssicherheit, hoher Energieeffizienz und niedriger Kosten.

## PROJEKTHIGHLIGHTS

- » Endkunde: DACHSER SE  
Standort Landsberg
- » Umsetzung: Kreutzträger Kältetechnik GmbH
- » Anlagen: 3 ROXSTA Industrial CO<sub>2</sub>-Verbundanlagen mit je 7 Verdichtern
- » Gesamtleistung: 1.500 kW
- » Lagerflächen: rund 11.000 m<sup>2</sup> in drei Temperaturzonen (+2...+16 °C)
- » Produkte: Milchprodukte & Schokolade
- » Warenumschlag: ca. 100 Tonnen täglich
- » Besonderheiten: Wärmerückgewinnung 45 kW & über 1 km Rohrleitungsnetz



### Effizienz & Innovationen

Die verbauten Anlagen überzeugen durch modernste Technologie: ECO-Verdichter sichern einen energieoptimierten Teillastbetrieb, die EVA-LIFT-Technologie steigert die Verdampfungsleistung um bis zu +6 K, und eine adiabatische Gaskühlung optimiert den Betrieb an heißen Sommertagen. Zusätzlich sorgt der TECO<sub>2</sub>nditioner für konstante Sauggastemperaturen und erhöht die Betriebssicherheit.

### Nachhaltige Wärme- und Abtaukonzepte

Über einen Brine-Kreislauf mit Pufferspeicher wird die Abtauung der Verdampfer effizient gesteuert. Gleichzeitig wird die Abwärme der Anlagen zur Beheizung der Büro- und Sozialbereiche genutzt. Als Medium kommt Propylenglykol zum Einsatz – sicher, klimafreundlich und leistungsstark.

### Digitale Steuerung & Transparenz

Die Steuerung basiert auf kundenspezifisch programmierten Wurm Systemen, abgestimmt auf die Prozessanforderungen von Kreuzträger und DACHSER. Über eine webbasierte Visualisierung mit Echtzeit-Datenanalyse, Trendmonitoring und klar strukturierten Dashboards wird ein Höchstmaß an Transparenz gewährleistet.

### Fazit

Das Projekt in Landsberg zeigt, wie sich moderne CO<sub>2</sub>-Technologie in großem Maßstab zuverlässig umsetzen lässt. Durch die enge Zusammenarbeit von DACHSER, Kreuzträger, Wurm und TEKO entstand eine Anlage, die auf die spezifischen Anforderungen eines hochfrequenten Logistikstandorts zugeschnitten ist.

Die verbauten ROXSTA Industrial Anlagen sichern stabile Temperaturen in allen Lagerbereichen, ermöglichen eine effiziente Nutzung von Abwärme und stellen gleichzeitig den energieoptimierten Betrieb über das gesamte Jahr hinweg sicher.



# TEKO AUF DER EUROSHOP: DIGITAL DENKEN, LOKAL HANDELN.



(Foto: Messe Düsseldorf / Constanze Tillmann, Mintarder Weg 34, 404702 Düsseldorf, Germany, boot 2023)

Vom 22. bis 26. Februar 2026 wird Düsseldorf zum Zentrum der internationalen Retail- und Technologiebranche. Die EuroShop 2026 ist mit über 1.800 Ausstellern aus mehr als 50 Ländern die weltweit führende Plattform für Innovation, Energie und Effizienz im Handel. Für TEKOs ist insbesondere der Bereich Refrigeration & Energy Management spannend – dort treffen modernste Kühl-, Klima- und Gebäudetechnik aufeinander und zeigen, wohin sich die Branche entwickelt.

## TEKO erstmals mit eigenem Stand

Die EuroShop 2026 markiert für TEKOs einen wichtigen Schritt nach vorn: Zum ersten Mal präsentieren wir uns mit einem eigenen Messestand – als klares Zeichen für Wachstum, technologische Stärke und eine noch engere Verzahnung unserer Systemlösungen.

Unser Platz in Halle 14, Stand A36, direkt gegenüber von Bitzer und unserem Technologiepartner Wurm Elektronische Systeme, bietet ideale Voraussetzungen für einen gemeinsamen Auftritt. Besucher erleben dort erstmals die enge Abstimmung von CO<sub>2</sub>-Technologie, intelligenter Regelung und Energiemanagement auf kürzestem Weg – ein Zusammenspiel, das unsere Partnerschaft und unser Systemverständnis sichtbar macht.

## WAS BESUCHER ERWARTEN DÜRFEN

- » **Systemlösungen live erleben:** CO<sub>2</sub>-Technologie, Regelung und Energiemanagement auf einer Linie
- » **Neue Impulse:** Digitalisierung, KI und datenbasierte Services kombiniert mit bewährter CO<sub>2</sub>-Kompetenz
- » **Enger Austausch:** Direktes Zusammenspiel mit Wurm durch die Standplatzierung
- » **Verantwortungsbewusste Architektur:** Materialien und Gestaltung, die TEKOs Nachhaltigkeitsanspruch sichtbar machen
- » **Experten vor Ort:** Fachgespräche mit Technik, Produktmanagement, Engineering und Digitalisierungsteam



# DIGITAL DENKEN, LOKAL HANDELN

## Für Betreiber, die mehr erwarten als Technik



”

Gemeinsam mit Wurm zeigen wir auf der EuroShop, wie Zukunft entsteht: effizient, digital und praxisnah.

Ich freue mich auf den Dialog.

Heiko Sittinger | Leiter Geschäftsbereich Wurm TEKÖ

### Technik. Wissen. Austausch. DIGITAL DENKEN, LOKAL HANDELN.

Unter dem Motto

DIGITAL DENKEN, LOKAL HANDELN zeigt TEKÖ auf der EuroShop, wie sich moderne CO<sub>2</sub>-Technologie, intelligente Regelungssysteme und Energiemanagement-Konzepte zu praxisnahen, ganzheitlichen Lösungen verbinden lassen. Gemeinsam mit Wurm entsteht ein konsistentes Bild: effiziente Anlagenführung, digitale Transparenz und datenbasierte Services aus einem Guss.

Im Mittelpunkt stehen Effizienz, Digitalisierung und Ressourcenschonung – Themen, die den Fortschritt der Kältetechnik greifbar machen und Raum für neue Ideen, vernetzte Systemlösungen und inspirierenden Austausch schaffen.





© Adobe Stock / AdobeStock\_509483476

In Südamerika erleben wir gerade den nächsten großen Technologiesprung.

Das lokale Engineering ist beeindruckend. Gemeinsam treiben wir den Umstieg auf moderne, nachhaltige CO<sub>2</sub>-Systeme mit hoher Geschwindigkeit voran.

Andreas Meier | CEO TEKO

## ALKOSTO ERÖFFNET CO<sub>2</sub>-MARKT: TEKO AMÉRICAS & WESTON PRÄGEN DEN WANDEL DER KÄLTETECHNIK.

In Mosquera bei Bogotá hat die kolumbianische Handelskette Alkosto ihren ersten transkritischen CO<sub>2</sub>-Markt eröffnet. Ein wichtiger Meilenstein für nachhaltige Kältetechnik in Südamerika. Die zentrale ROXSTAsmart-Verbundanlage stammt von TEKO Américas und wurde vom kolumbianischen Kälteanlagenbauer Weston umgesetzt, der das Projekt von der Planung bis zur Inbetriebnahme betreute.



## Technik für große Flächen

Neben der zentralen CO<sub>2</sub>-Verbundanlage installierte Weston 30 steckerfertige R290-(Propan)-Inseln für die Frischebereiche. Der neue Alkosto-Hypermarkt umfasst rund 31.600 m<sup>2</sup> Verkaufs-, Lager- und Tiefkühlflächen – ausgelegt auf Effizienz, Leistung und Zuverlässigkeit.

## Starke Partnerschaft – klare Perspektive

Die Partnerschaft zwischen TEKO und Weston besteht seit 2019 und wurde mit TEKO Américas im Jahr 2022 strategisch vertieft. Für Andreas Meier hat Bogotá seit seinem beruflichen Aufenthalt 2013 einen besonderen Bezug.

Heute fertigen wir dort CO<sub>2</sub>-Systeme für Südamerika und UL-zertifizierte Schaltschränke für unsere Schwester Vitalis in Kanada, die direkt in den nordamerikanischen Markt gehen – ein starkes Beispiel für regionale Kompetenz mit globaler Reichweite.

## Politik setzt Anreize

Die kolumbianische Regierung fördert aktiv Technologien mit geringem Treibhauspotenzial. Für Anlagen mit einem GWP unter 100 gelten attraktive steuerliche Vorteile:

- » Wegfall der 19 % Mehrwertsteuer
- » 50 % Einkommenssteuer-Abzug auf den Gerätewert
- » Beschleunigte Abschreibung und zusätzliche Energieeffizienz-Boni

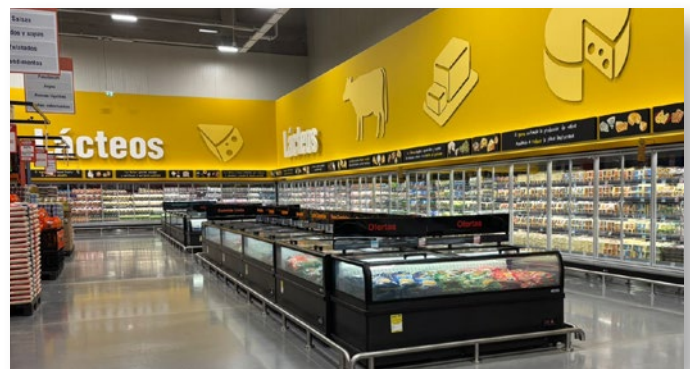
## TECHNISCHE DATEN

- » Typ: ROXSTAsmart RXSM 043(B) R4
- » Kältemittel: R744 (CO<sub>2</sub>)
- » Kühlleistung MT: 190 kW / LT: 29 kW
- » Gaskühlerleistung: 349 kW
- » Verdampfungstemperatur: -8 °C (MT) / -30 °C (LT)
- » Gaskühlerleistung: 31 °C
- » Umgebungstemperatur: 24 °C
- » Hochdruck: 75 bar (MT) / 28 bar (LT)
- » COP: 2,23

## TEKO AMÉRICAS



- » Standort: Bogotá
- » Fokus: Natürliche Kältemittel-Technologie für Einzelhandel & Logistik
- » Partner: TEKO (DE) + Weston (CO)
- » Ziel: Technologietransfer, regionale Fertigung, Wachstum in LATAM



# GEMEINSAM WACHSEN: UNSERE NEUEN KOLLEGEN BEI TEKÖ.



SO BIN ICH

LOYAL. EMPHATISCH. ZUVERLÄSSIG.  
IMMER MIT OFFENER TÜR. DISKRET.

## Judith Ziemus Leitung Personalwesen

Zu TEKÖ gekommen bin ich über eine Ausschreibung auf Xing – nach dem Rundgang im zweiten Gespräch war ich sofort begeistert von den Produkten.

Besonders wichtig ist mir: Mitarbeitende sind das Herz eines Unternehmens, deshalb begleitet mich die Personalarbeit schon mein ganzes Berufsleben. Nach Stationen in der chemischen Industrie und bei einem großen Automobilzulieferer wollte ich nach einem Konzern mit 170.000 Mitarbeitenden bewusst zurück in den Mittelstand. Fachlich decke ich Personal von A bis Z ab und möchte bei TEKÖ die Digitalisierung sowie neue HR-Prozesse voranbringen.

Privat reise ich gern und genieße Wellness.



SO BIN ICH

TEAMPLAYER. STRUKTURIERT. NEUGIERIG.  
ZUVERLÄSSIG. ABWECHSLUNGSREICH.

## Maurice Perugorria Techn. Support Heizen & Kühlen

TEKÖ kenne ich seit mehreren Jahren und hatte immer wieder berufliche Berührungspunkte mit dem Unternehmen. Umso mehr habe ich mich gefreut, nun selbst Teil des Teams zu werden.

Nach meiner Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik sammelte ich praktische Erfahrungen im Service und absolvierte anschließend mein Studium zum staatlich geprüften Techniker für Kälte- und Klimatechnik. Als Projektmanager im Bereich Gewerbekältetechnik erhielt ich spannende Einblicke in verschiedene Systeme im Lebensmitteleinzelhandel.

Bei TEKÖ freue ich mich darauf, die Produktserie COOLSHIFT mitzugestalten und mein Wissen einzubringen.

In meiner Freizeit treibe ich Sport, spiele Schlagzeug und gehe gerne segeln.



SO BIN ICH

ZUVERLÄSSIG. RUHIG. ENGAGIERT.  
LÖSUNGSORIENTIERT. STRUKTURIERT.

## Khalid Zarrouk Techn. Support Frankreich

Ich habe mich entschieden, meine Erfahrung künftig in einem führenden Unternehmen der CO<sub>2</sub>-Kältetechnik einzubringen. Zuvor war ich mehrere Jahre selbstständig und auf die Inbetriebnahme sowie den Service transkritischer CO<sub>2</sub>-Anlagen spezialisiert. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern hat mir wertvolle Praxiserfahrung gegeben, die ich heute für unsere Kunden und Partner nutze. Unter Druck behalte ich einen kühlen Kopf und finde schnelle, praxisnahe Lösungen. Klare Kommunikation und strukturiertes Arbeiten sind mir besonders wichtig. Mein Ziel: die Präsenz in Frankreich stärken, verlässliche Partnerschaften aufbauen und erfolgreiche CO<sub>2</sub>-Projekte unterstützen.

In meiner Freizeit reise ich, treibe Sport, entdecke neue Technologien und verbringe Zeit mit meiner Familie.



# STARTKLAR FÜR DIE KÄLTETECHNIK: COOLER KARRIERESTART.



SO BIN ICH

KONTAKTFREUDIG. SORGFÄLTIG. KREATIV.  
HUMORVOLL. ZIELORIENTIERT

## Mia Kamm Auszubildende

Ich wohne in der Waldsiedlung und kannte TEKO schon lange aus der Nachbarschaft. Nach einigen Schuljahren in Kroatien, wo ich eine deutsche Auslandsschule besuchte, habe ich in Deutschland meinen Mittleren Schulabschluss gemacht und mich anschließend bei TEKO für eine Ausbildung beworben. Ich arbeite gerne sorgfältig und detailorientiert, bin kreativ, flexibel und gut organisiert. Offen für Neues und mit Freude am Lernen möchte ich meine Ausbildung erfolgreich abschließen und herausfinden, welcher Bereich mir besonders liegt.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit Freunden und Familie, treibe Sport und probiere gerne neue Dinge aus.



SO BIN ICH

NEUGIERIG. TEAMFÄHIG. ZIELSTREBIG.  
KOMMUNIKATIV. PÜNKTLICH.

## Pascal Leon Levien Auszubildender

Ich kam durch den Tag der offenen Tür der Limesschule zu TEKO. Mit Kältetechnik konnte ich anfangs wenig anfangen, aber das Arbeiten mit Metall hat mich schon immer interessiert – vor allem die Idee, mit den eigenen Händen etwas Greifbares zu schaffen. Als ich hörte, dass noch eine Ausbildungsstelle frei ist, habe ich mich direkt beworben und bin froh, hier lernen zu dürfen. In den ersten Monaten habe ich schon viel gelernt. Zum Beispiel, wie man Metall richtig zusammenfügt, ohne sich dabei die Finger zu verbrennen.

Besonders gefällt mir das Lernen im Team: aktiv mitarbeiten statt nur stillsitzen und zuhören. Die Arbeit mit den Kollegen macht Spaß und sorgt dafür, dass ich es (meistens ☺) schon um sechs Uhr morgens mit guter Laune an den Arbeitsplatz schaffe.

# ABSCHIED NACH 39 JAHREN: DANKE, EDGAR HOLZHÄUSER.



Fast vier Jahrzehnte prägte Edgar Holzhäuser TEKO mit Leidenschaft, Bodenständigkeit und Weitblick. Sein Anspruch war es immer, gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen.

Nach beeindruckenden 39 Jahren bei TEKO, davon viele Jahre in der Geschäftsführung, verabschiedet sich Edgar Holzhäuser zum 1. Oktober 2025 in den wohlverdienten Ruhestand.

In dieser Zeit hat er die Entwicklung des Unternehmens entscheidend geprägt, mit großem Engagement begleitet und durch seine Weitsicht maßgeblich zum Erfolg von TEKO beigetragen. Er engagierte sich zudem bei Projekten wie dem TEKO-Wald, Sponsoring des Eishockey Vereins EC Bad Nauheim und vielen weiteren Initiativen, die den Teamgeist und die Verbundenheit im Unternehmen stärkten.

**Wir danken ihm herzlich für seine langjährige Arbeit, seine Treue und seinen wichtigen Beitrag zu fast vier Jahrzehnten Unternehmensgeschichte. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte Jahre.**

Die Geschäftsführung liegt nun vollständig in den Händen von Andreas Meier, der TEKO bereits seit vielen Jahren prägt. Er wird das Unternehmen mit klarer Richtung, hoher Geschwindigkeit und dem Anspruch führen, Technologie, Effizienz und Kundenmehrwert konsequent voranzubringen.





# KICKERN FÜR DIE ZUKUNFT: UNSERE AZUBI-SUPERHELDEN.



Im September präsentierte sich TEKO auf der Azubimesse „Karriere Kick“ in Friedberg, einem Messeformat, das Berufsorientierung spielerisch neu denkt. Statt klassischer Messestände steht hier der Austausch am Tischkicker im Mittelpunkt: Schüler und Unternehmensvertreter kommen dabei ganz ungezwungen ins Gespräch über Ausbildung und Zukunftsperspektiven.

Für TEKO traten unsere Auszubildenden Oskar und Dominik an – engagiert, offen und mit viel Spielfreude. Zwischen spannenden Matches und interessanten Gesprächen stellten sie die Ausbildungsmöglichkeiten bei TEKO vor und knüpften über 100 neue Kontakte. Ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für unseren Nachwuchs.

Auch sportlich lief es rund:

Beim Turnier mit Vertreterinnen und Vertretern von 21 Unternehmen erspielten sich Oskar und Dominik einen hervorragenden zweiten Platz – ein Beweis für ihre Teamfähigkeit und ihren Einsatz.

TEKO bedankt sich herzlich für ihr Engagement und ihre Begeisterung.



## UNSERE JUBILARE 2025: WIR SAGEN DANKE.

Auch in diesem Jahr würdigen wir Kolleginnen und Kollegen, die TEKO mit Erfahrung, Engagement und Fachkompetenz über viele Jahre geprägt haben.

Unser herzlicher Dank gilt allen Jubilaren – auf viele weitere gemeinsame Jahre!

**10 Jahre TEKO:** Michael Anzinger, Sören Franke, Alexander Geier, Torsten Klinger, Andreas Meier, Doris Obert-Baier und Felix Schulter.

**25 Jahre TEKO:** Stefan Barth, Claus Ladner, Torsten Nürnberger, Stefan Roos und Jürgen Schmidt.





Die TEKOPOST wird von Mitarbeitern der  
TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH erstellt.  
Die Texte spiegeln die Ansichten der jeweiligen Autoren wider.  
Eine Rechtsverbindlichkeit für TEKO Gesellschaft für  
Kältetechnik mbH kann daraus nicht abgeleitet werden.

Redaktion | Design: Marion Billasch

TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH  
Carl-Benz-Str. 1 · 63674 Altenstadt

Entdecken Sie uns auf  
**Social Media**

